

INVESTICE DO ROZVOJE VZDĚLÁVÁNÍ

## Die Schweiz – Geographie, Bevölkerung, Sprache

<b>Tematická oblast</b>	<b>Německý jazyk - reálie německy mluvících zemí</b>
<b>Datum vytvoření</b>	28. 12. 2012
<b>Ročník</b>	4. ročník čtyřletého a 8. ročník osmiletého gymnázia
<b>Stručný obsah</b>	Geografie, obyvatelstvo a jazyky Švýcarska
<b>Způsob využití</b>	Úvod do reálií Švýcarska
<b>Autor</b>	Mgr. Jana Kolajová
<b>Kód</b>	VY_22_INOVACE_04_NKOL01

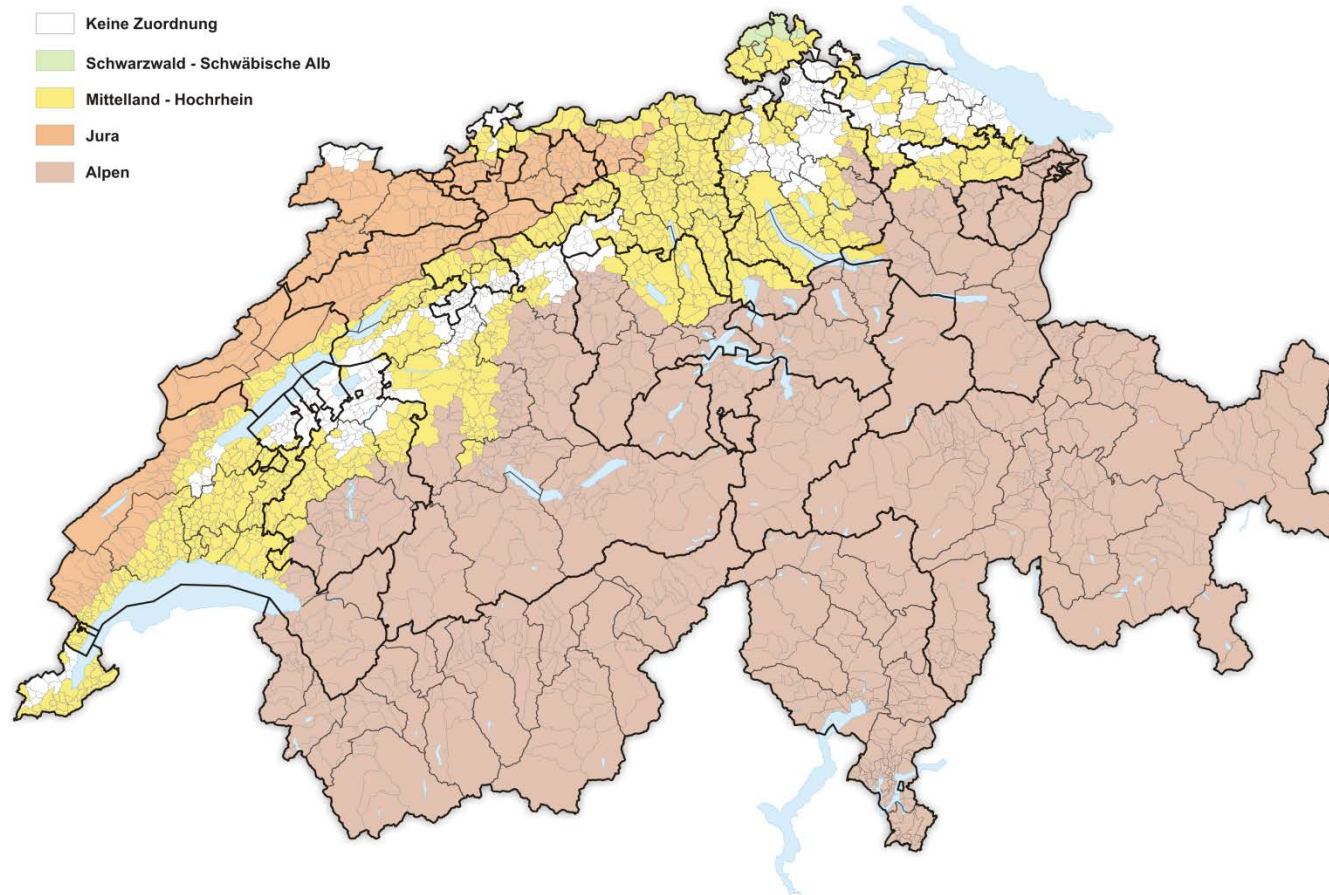
# Die Schweiz - Lage



# Lage und Fläche

- Wo liegt die Schweiz?
- An welche Länder grenzt sie?
- Die Schweiz hat eine Fläche von 41 000 km<sup>2</sup>.  
Wie vielmal größer oder kleiner ist Ihr Land?
- Zählen Sie mindestens drei Länder, die größer sind als die Schweiz!
- Welches ist das internationale Autokennzeichen der Schweiz? Was heißt das?

# Land der Berge

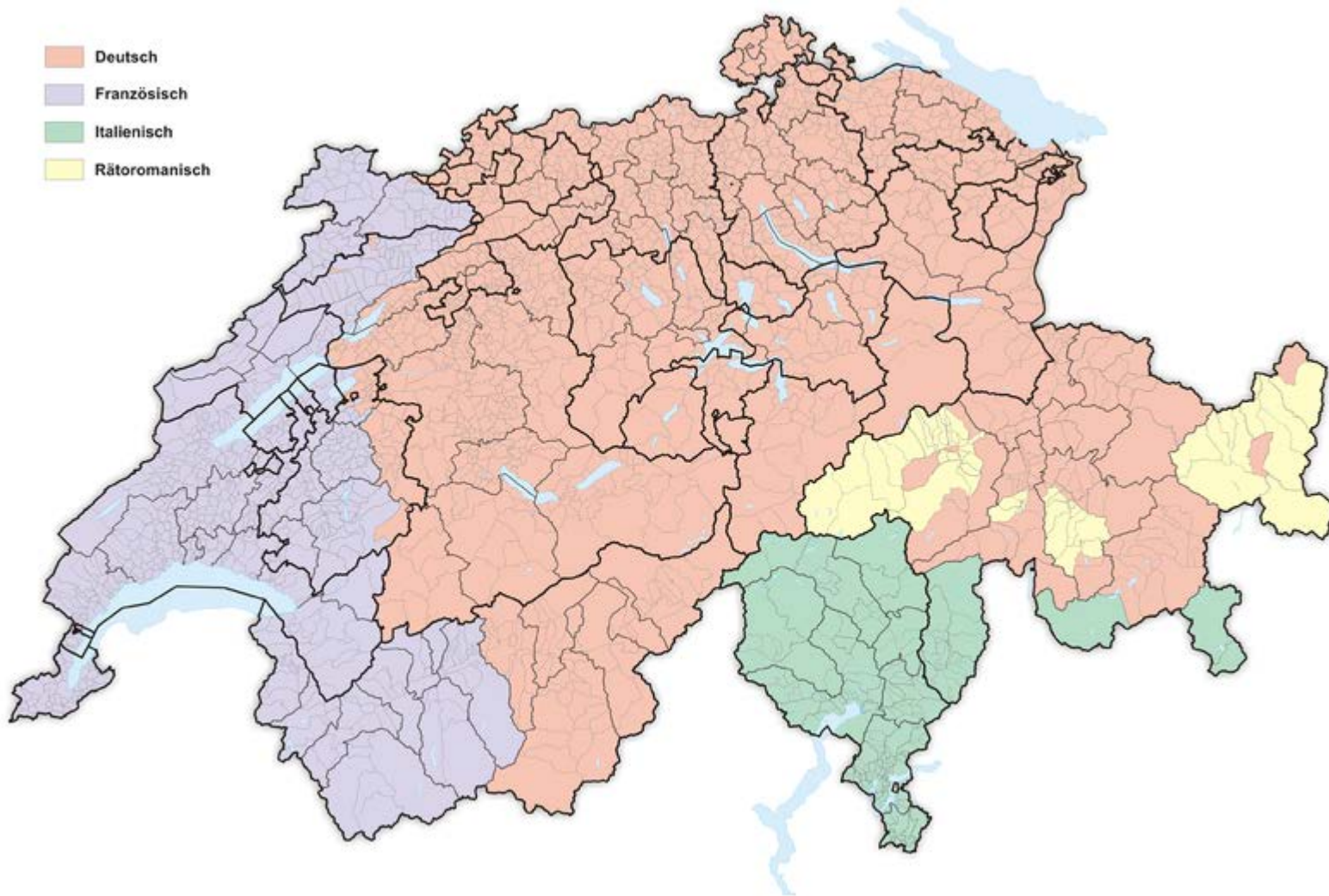


## Land der Berge und Seen

- Wie gliedert sich das Gebiet der Schweiz?
- Wie heißt der höchste Berg der Schweiz?
- Zwei Drittel der Bevölkerung leben im Mittelland, zwischen Bodensee und Genfer See. Warum?
- Nennen Sie die größten Schweizer Seen?
- Vergleichen Sie die Landschaft der Schweiz mit Ihrem Land.



# Bevölkerung und Sprache



# Bevölkerung und Sprache

- Wie viele Einwohner hat die Schweiz?
- In der Schweiz gibt es vier offizielle Landessprachen. Welche und wo werden sie gesprochen?
- Einige schweizerdeutsche Ausdrücke:  
Grüezi! - Schoggi - das Quartier  
Verstehen Sie?

# Lösung

- Lage und Fläche: in Mitteleuropa, an die BRD, an Österreich, Liechtenstein, Italien und Frankreich, 2x größer, CH – Confederatio Helvetica
- Land der Berge und Seen: die Dufourspitze des Monte Rosa (4478m), das Mittelland, der Schweizer Jura, 2 Drittel des Landes sind Berge, Eis und Wald, der Bodensee, der Vierwaldstätter See, der Genfer See, der Zürichsee, der Neuenburger See
- Bevölkerung und Sprache: 7, 8 Millionen (2009), Deutsch, Französisch, Italienisch, Rätoromanisch, Grüß dich! e Schokolade, e Wohnung



# Zdroje

Schweiz in Sicht. Koordinationskommission für die Präsenz der Schweiz im Ausland, St. Gallen, Zollikofer 1998

- [TUBS. http://de.wikipedia.org](http://de.wikipedia.org) [online]. [cit. 6.1.2013]. Dostupný pod licencií Creative Commons Uved'te autora-Zachovejte licenci na WWW: [http://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/thumb/a/ad/Switzerland in Europe.svg/561px-Switzerland in Europe.svg.png](http://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/thumb/a/ad/Switzerland_in_Europe.svg/561px-Switzerland_in_Europe.svg.png)
- [TSCHUBBY. http://de.wikipedia.org](http://de.wikipedia.org) [online]. [cit. 28. 12. 2012]. Dostupný pod licencií Creative Commons Uved'te autora-Zachovejte licenci na WWW: [http://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/9/99/Karte Berggebiet sregionen der Schweiz 2013.png](http://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/9/99/Karte_Berggebiet_sregionen_der_Schweiz_2013.png)
- [TSCHUBBY. http://de.wikipedia.org](http://de.wikipedia.org) [online]. [cit. 5.1.2013]. Dostupný pod licencií Creative Commons Uved'te autora-Zachovejte licenci na WWW: [http://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/4/45/Karte Schweizer Sprachgebiete 2013.png](http://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/4/45/Karte_Schweizer_Sprachgebiete_2013.png)